

Datenschutzbestimmungen zur Einschreibung in das Job-Portal der FAIRWORX Event GmbH

Nachfolgend informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten. Jede Art von Zugriff auf das Job-Portal von FAIRWORX Event GmbH erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Datenschutzbestimmungen. Durch die Nutzung bestätigt der Bewerber, dass er die Datenschutzbestimmungen gelesen, zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.

Die FAIRWORX Event GmbH legt besonderen Wert auf die Vertraulichkeit im Umgang mit schutzbedürftigen Informationen

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

FAIRWORX Event GmbH
Marktstraße 11
31246 Ilsede
Geschäftsführerin: Katja Karl
Datenschutzbeauftragter: Jens Flegel (Datenschutz@FAIRWORX.de)
Telefon: 05174 8008-0
Mail: info@FAIRWORX.de

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung unserer Bewerberdaten ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Für Daten von Beschäftigten gilt neben § 26 BDSG auch Art. 6 Abs. 1 b und c DSGVO.

Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Daten bei uns von allen Bewerbern und Angestellten elektronisch. Dabei nutzen wir unterschiedliche Werkzeuge, um Bewerbungen entgegenzunehmen, Bewerber bei uns einzustellen, Lohnabrechnungen von Angestellten zu erstellen, Einsätze zu planen und Arbeitszeiten zu erfassen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiteren arbeitsrechtlichen Vorschriften.

Umfang der Verarbeitung

Die Einschreibung und Teilnahme in das Job-Portal (Staff.Cloud) ist kostenlos und erfolgt auf freiwilliger Basis des Bewerbers. Alle gemachten Angaben erfolgen ausschließlich durch den Bewerber selbst. Nach erfolgreicher Bewerbung, werden die angegebene Daten in das Personalprofil überführt und dort weiter genutzt.

Der Bewerber versichert, dass er wissentlich im Besitz des Urheberrechtes für die eingesendeten Bilder ist und gestattet FAIRWORX Event GmbH die Nutzung der Bilder und Daten für die hier beschriebenen Zwecke.

Durch die Einschreibung in das FAIRWORX Job-Portal entstehen noch keine Verpflichtungen für Tätigkeiten oder Einsätze. Die verbindliche Buchung erfolgt durch die schriftliche Abgabe eines Beschäftigungsvertrages. Des Weiteren werden bei konkreten Einsätzen weitere abrechnungsrelevante Daten erfasst.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Empfänger der Daten

Das von uns eingesetzte Tool Staff.Cloud wird zur Bewerber- und Personalverwaltung genutzt. Staff.Cloud ist ein Unternehmen aus der Schweiz, welches Server in Deutschland nutzt.

Die verarbeiteten Daten werden ausschließlich von unseren zuständigen Mitarbeitern gesichtet und grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe dient ausschließlich zur Vermittlung des Bewerbers an ausstehende Arbeitsaufträge bei Dritten (Kunden). Persönliche Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadressen) werden erst nach Absprache an Dritte (Kunden) weitergegeben.

Löschung von Daten

Die Löschung von personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zur erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Bei Bewerbern, die abgelehnt wurden, erfolgt die Löschung der Daten ein Jahr nach Ende des jeweiligen Bewerbungsverfahrens.